



Die Theatergruppe am Gymnasium der Benediktiner lädt zu ihrem neuen Stück nach Esther Vilar zu drei Vorstellungen in die Aula auf den Klosterberg ein. Foto: Privat

„Erziehung der Engel“

Theatiner am Gymnasium der Benediktiner laden zur Komödie ein

MESCHEDA.

Die Komödie „Die Erziehung der Engel“ von Esther Vilar bildet die Vorlage für das neue Stück der Theatergruppe am Gymnasium der Benediktiner in Meschede.

Das Stück von 1993 spielt zwar nicht im Himmel, räumt aber mit gewissen Vorstellungen vom Leben im Jenseits

gründlich auf. Bereits die Tatsache, dass Gott eine Frau ist, schockt die gerade Verstorbenen, die an einer Zwischenstation vor dem Himmel ankommen. Und das bleibt nicht die einzige Überraschung ...

13 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 9 – 12 der Theatergruppe haben das Stück umgeschrieben und seit Monaten geprobt, unter der Leitung von Jim Cross, der mit

dieser Inszenierung nach 15 Jahren Theaterarbeit seinen Abschied nimmt.

Nun laden alle Mitwirkenden zu drei Vorstellungen in die Aula auf dem Klosterberg ein: am heutigen Donnerstag, am Freitag, 9. Juli, jeweils um 19 Uhr und am bevorstehenden Sonntag, 11. Juli, um 16 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, gibt es an der Abendkasse.